



13. Juli 2017
Pressemitteilung – frei zum Abdruck

An die lokalen und regionalen Medien
im Kanton Schwyz

Public Viewing live aus der Fledermauskolonie in Altendorf SZ

Fledermäuse leben heimlich, oft in engen Spalten und Ritzen versteckt. Am Sonntag, 2. Juli 2017 bot sich in Altendorf SZ die Gelegenheit, einen intimen Blick in die Kinderstube einer Mausohrkolonie zu werfen. Hochempfindliche Infrarot-Videokameras erlaubten die Beobachtung der Mausohrmütter und ihrer Jungen beim Erwachen aus dem Tagesschlaf und bei ihrem Abflug zur nächtlichen Insektenjagd.

Es war leider keiner der heuer häufigen lauen Sommerabende, sondern unfreundlich: es nieselte der Regen und ein kühler Wind wehte. Vor allem für einen Sonntagabend, wenn man am nächsten Tag wieder früh raus musste zur Arbeit, lockte einen das Wetter nicht gerade besonders zu einem „Open Air“-Anlass. Dennoch fanden sich rund 12 Gäste vor der Kirche St. Michael in Altendorf SZ ein zum Public Viewing.

Zuvor installierte das Team von Marcel Fierz mit Assistentin, dem Quartierbetreuer Axel Schwarz und dem Fledermausschutzbeauftragten Michael Erhardt die Infrarot-Scheinwerfer, -Kameras und Kabel für die Direktübertragung. Die Installation war im steilen, engen Kirchturm-Dachstock eine Herausforderung, wurde aber dank der Professionalität und der grossen Erfahrung von Marcel Fierz, dem Team und der Unterstützung des Sakristans Markus Ruoss problemlos gemeistert.

Dank der Direktübertragung auf die Grossleinwand konnten die Besucher das Erwachen eines Teils der Kolonie live mitverfolgen – ein eindrückliches Erlebnis! Dabei waren nicht alle Tiere gleich aktiv. So fiel besonders eine Mausohrmutter auf, die – mit dem Jungen unter dem Flügel – ziemlich rücksichtslos über die anderen, noch schlafenden Kameradinnen kletterte. Diese liessen sich nicht stören, obschon deren Köpfe und Flügel als „Kletterhilfe“ erhalten mussten und schliefen weiter. Sie flogen auch nicht aus zur Jagd, da sie nicht motiviert waren, beim Regenwetter ins Freie zu gehen, vielleicht weil diese Weibchen dieses Jahr keine Jungen zu säugen hatten?

Im Turmestrich der Kirche Altendorf SZ ziehen jeden Sommer etwa 90 Fledermausweibchen des Grossen Mausohrs ihre Jungen auf. Das Grosse Mausohr (*Myotis myotis*) gehört zu den grössten unserer 30 Fledermausarten und ist eine typische Dachstockfledermaus.

Während in den 1940er Jahre noch in fast jedem Kirchendachstock im Mittelland eine Mausohrkolonie lebte, sind die Bestände heute durch Quartierzerstörungen und Lebensraumverlust gefährdet. In der Schweiz kennen wir heute noch 100 Dachstöcke, in denen Grosse Mausohren ihre Jungen aufziehen. Dank ehrenamtlichen Fledermausschützenden, welche die Quartiere kontrollieren, die Bestände überwachen und Probleme rechtzeitig erkennen, können rasch Schutzmassnahmen eingeleitet werden. Dies hat erfreulicherweise dazu geführt hat, dass der Bestand der Mausohren in der Schweiz wieder zunimmt.

Herzlichen Dank an das Team von Marcel Fierz, die Helferinnen und Helfer und an die kath. Kirchgemeinde Altendorf SZ, die den gefährdeten Mausohren seit vielen Jahren Obdach gewährt und bei baulichen Massnahmen Rücksicht nahm auf die scheuen „Flatterer“, so dass die Kolonie noch heute besteht!

Der Anlass wurde organisiert durch die Stiftung Fledermausschutz, in Zusammenarbeit mit dem Fledermausschutz Kanton Schwyz und der Unterstützung der Ernst Göhner Stiftung.

Box:

Das Hauptanliegen der Stiftung Fledermausschutz ist die nachhaltige Sympathiewerbung für Fledermäuse in der Öffentlichkeit. Das Motto «Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen» gilt ganz besonders für Fledermäuse. Die Stiftung Fledermausschutz schafft mit ihrer Sympathiewerbung die unabdingbare Basis für die dringend notwendigen Schutzmassnahmen, welche nur dann greifen können, wenn die Bevölkerung sie mitträgt.

Public Viewing live aus der Fledermauskolonie in Altendorf SZ

Auswahl Bilder vom 02.07.2017 – KFB, M. Erhardt / 13.07.2017 / 079 510 90 62

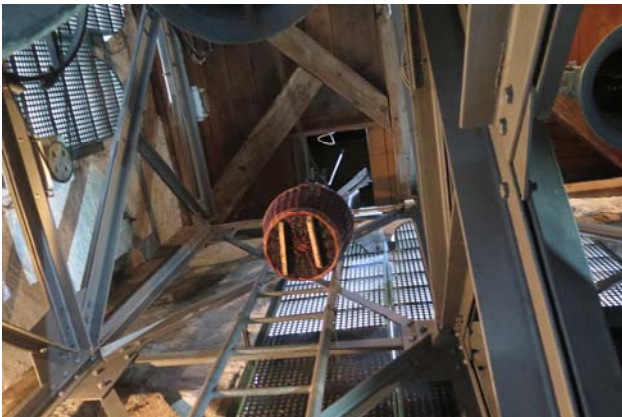
Equipe bei der Installation der IR-Kameras und -Strahler



7345 (QB Axel Schwarz beim Aufstieg)



7347



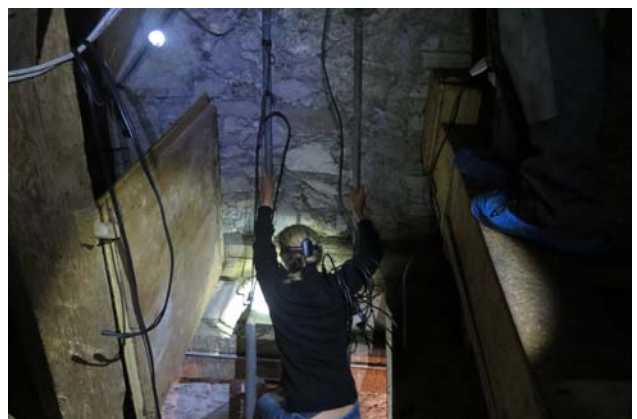
7349



7383 (Marcel Fierz, Axel Schwarz & Assistentin Nicole)



7386



7390



7393



7395

Publikum



7400



7405



7406



7409



4711



4715

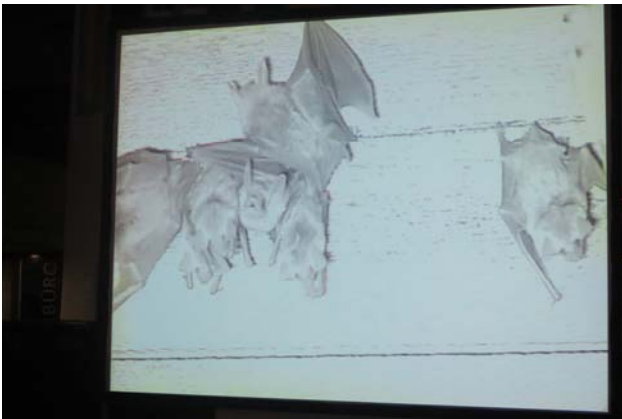
IR-Bilder Liveübertragung aus dem Turm-Estrich



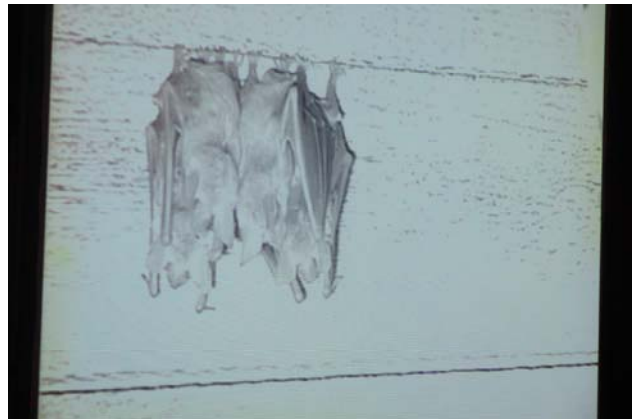
7398 (während der Installation im Estrich)



7412 (Leinwand für Publikum am Event)



7414 („rücksichtslose“ Fm-Mutter...)



7417 (... „faule“ Fm-Gruppe liess sich kaum stören)

Fm-Bilder aus dem Estrich (vergrösserte Ausschnitte brauchbar, dafür aber Foto mit Original-Auflösung notw.)



7355



7422



7425



7428

Ausblicke aus zwei Ausflugöffnungen (hatte ich in ppt-Präsentation eingebaut)



(West-Süd, stark verbaute Umgebung:) 7357



7358



(Süd-West, +/- ländliche Umgebung:) 7360



7362